

# Arbeitsbilanz 2017

Landesverband Saar

## **Anschrift**

Hixberger Straße 3, 66292 Riegelsberg  
Telefon: 06806 - 95 20 90, Telefax: 06806 - 95 20 93  
E-Mail: saarland@volksbund.de

## **Organisation**

Schirmherrin: Annegret Kramp-Karrenbauer,  
Ministerpräsidentin  
Landesvorsitzender: Werner Hillen, Rektor a. D.  
Landesgeschäftsführer: Carsten Baus  
Schul-/Jugendreferentin: Lilian Heinen  
Weitere Mitarbeiter: Marita Zapp (Teilzeit),  
Elvira Sauer (450 Euro)  
86 ehrenamtliche Aktive  
Mitglieder: 1 365  
Spender: 2 914

## **1. Öffentlichkeitsarbeit**

Der LV Saar ist Initiator des „Runden Tisches Gedenk- und Erinnerungskultur“. Der Volksbund ist bei allen Sitzungen präsent und verantwortet das Thema „Schule und Erinnerungsarbeit“. Mehr als 200 Gäste feierten 60 Jahre erfolgreiche Arbeit des Volksbundes im Saarland, umrahmt vom Landespolizeiorchester. Durch unsere Ausstellungen und die Fahrten nach Verdun sowie zum KZ Struthof-Natzweiler sind wir das ganze Jahr über ständig in der Öffentlichkeit präsent. Unsere Informationsveranstaltung zum Thema „Erben und Vererben“ im Rathaus Riegelsberg war mit etwa 50 Teilnehmern wieder gut besucht. Die Ausstellung „Feldrabbiner im Ersten Weltkrieg“ wurde in der Synagoge in Saarbrücken gezeigt. 35 Gäste reisten mit dem LV Saar zum neuen „Musikfest der Bundeswehr“, 40 weitere Gäste nahmen an einer

Fahrt nach Verdun teil und eine weitere Gruppe besuchte die letzte „Musikschau der Nationen“ in Bremen. Noch größer war der Andrang bei der Verdun-Dankesfahrt für die Sammler. 560 Volksbund-Förderer besuchten zudem das Musical „My Fair Lady“ im Staatstheater.

## **2. Jugendarbeit und Arbeitseinsätze**

Im Vordergrund stand 2017 der Arbeitsbeginn am „Lernort Friedhof“ auf der Kriegsgräberstätte in Lebach. Die Schicksale der dort bestatteten Kriegsoffer erfahrbar zu machen und an die Geschichte des UNRRA-Lagers in Lebach zu erinnern, ist das Ziel dieser Initiative des Volksbundes, der Stadt Lebach, der Bundeswehr und des Johannes-Kepler-Gymnasiums. Der zweite Einsatz zur Pflege von Gräbern des Ersten Weltkrieges auf dem Hauptfriedhof Saarbrücken war sehr erfolgreich. Ferner nahm der JAK 2017 am Lernfest im Deutsch-Französischen Garten in Saarbrücken und am Volleyball-Turnier der JAKs in Rostock teil. Die Ausstellung zum Zweiten Weltkrieg „VDK Spurensuche“ wurde bisher in 35 Schulen im Saarland und Rheinland-Pfalz gezeigt. Die Ausstellung „1914/18 – Mitten in Europa“ wird ebenfalls häufig genutzt. Zudem gab es mehrere Besuche des KZ Struthof-Natzweiler und in Niederbronn-les-Bains. Die Willi-Graf-Schulen und die Rastbachschule in Saarbrücken nahmen am 3. Workcamp der RK Malstatt-Burbach auf dem Waldfriedhof teil. Das Theodor-Heuss-Gymnasium Sulzbach arbeitete auf dem Hauptfriedhof in Sulzbach.



Es fanden auch zahlreiche Arbeitseinsätze der ehrenamtlich tätigen Gruppen „Rentnerband“ in F-Bergheim sowie „Die Lebacher“ in Consenvoye statt, ebenso der Reservistenkameradschaft Püttlingen in St. Mihiel und Thiaucourt (alle in Frankreich). 2017 gab es gleich drei Jubiläen: Die „Rentnerband“ arbeitet seit 30 Jahren für den Volksbund, die Reservistenkameradschaft Püttlingen 20 Jahre und die „Lebacher“ 10 Jahre.

### 3. Volkstrauertag

Die französischen Freunde nehmen traditionell an der Zentralfeier zum Volkstrauertag in der Ludwigskirche teil, gestalten die Kranzniederlegungen auf den Spicher Höhen mit und laden zum Vin d'honneur ein. Das Gedenken fand unter Beteiligung des Homburger Saarpfalz-Gymnasiums statt. Erneut bildete der „Chorwurm“ unter Leitung von Lothar Klockner sowie die Solistin Florence Mottier das musikalische Rückgrat.

### 4. Haus- und Straßensammlung

In vorbildlicher Weise engagierten sich wieder die Saarlandbrigade, das Landeskommmando, die Reservistenkameradschaften, Jugendfeuerwehren und Jugendgruppen, sechs Schulen und Einzelpersonen bei der Sammlung. Erwähnenswert ist ein gemeinsames Projekt der Saarlandbrigade mit dem Gymnasium am Stefansberg in Merzig, das ein Ergebnis von rund 4 000 Euro erbrachte.

### 5. Landesspezifischer Schwerpunkt

Hervorzuheben sind hier die zahlreichen Exkursionen mit Schulklassen und Vereinen nach Verdun oder zum

Konzentrationslager Natzweiler-Struthof. An mehr als zehn Gedenkveranstaltungen in Frankreich und an weiteren deutsch-französischen Veranstaltungen im Saarland nimmt der Volksbund jährlich teil. Die Kooperation mit dem französischen Partner „Souvenir Français“ in Saargemünd sowie mit der Schule „St. Chrétienne“ wurde weiter intensiviert.

### 6. Ausblick 2018

- Lehrerfortbildung, JBS Albert Schweitzer am 14. Mai
- Fahrt in die Charente/Frankreich im Mai
- Dankveranstaltung für die Sammler in der Staatskanzlei
- verschiedene Fortbildungs-Reisen nach Verdun
- Normandie-Fahrt Lehrer/Multiplikatoren, 2. - 6. Juli
- weitere Präsentationen der Weltkriegs-Ausstellungen
- Ausbau der Kontakte zu Frankreich, Kooperation mit dem „Souvenir Français“
- Kooperation mit der Europa-Union Saar und der Europäischen Bewegung
- Teilnahme am Lernfest im Deutsch-Französischen Garten am 2. September
- Arbeitseinsätze der „Rentnerband“, „Die Lebacher“ und der Reservistenkameradschaft Püttlingen
- Einrichtung des Friedhofes Lebach als Lernort
- Internationale Workcamps in Malstatt-Burbach, Sulzbach und Lebach
- Menschenkette aus Anlass des Endes des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren
- Kooperation zur Tischfußball-Europameisterschaft in St. Wendel
- Vorträge Erbschafts-Information
- Sammlung vom 27. Oktober bis 18. November
- Volkstrauertag in der Ludwigskirche am 18. November